

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/036/2022/I-41
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Kultur

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	22.02.2022				
Ausschuss für Kultur und Sport	öffentlich	02.03.2022				
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	öffentlich	02.03.2022				

Titel:

Nutzung der Marienkirche Dessau

Beschluss:

- Herrn Dieter Hallervorden wird die Marienkirche zum Zwecke der Nutzung mit dem Programmformat "Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche Dessau" (Arbeitstitel) entsprechend des in der Anlage 2 aufgeführten Nutzungsumfangs überlassen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, einen Nutzungsvertrag für die Spielzeit September 2022 bis August 2023 mit Herrn Dieter Hallervorden auf Grundlage der gültigen Nutzungsordnung für die Marienkirche abzuschließen.
- Der Nutzungsvertrag kann die Option einer bis zu dreijährigen Laufzeitverlängerung beinhalten.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input type="checkbox"/>
----------------------------------	--------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Der Ehrenbürger unserer Stadt und Schauspieler, Kabarettist, Komiker, Herr Dieter Hallervorden, beabsichtigt sich in besonderer Weise als Person und Einzelunternehmer für das kulturelle Leben in unserer Stadt zu engagieren. Konkret bietet er an, den Veranstaltungskalender der Marienkirche Dessau mit einem vielgestaltigen und abwechslungsreichen Programm zu bereichern.

Unter der Bezeichnung „Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche Dessau“ (Arbeitstitel) werden unterschiedliche Bühnenaufführungen wie Theater, Lesungen und Konzerte mit namenhaften Künstlerinnen und Künstlern regelmäßig und verstetigt für ein Publikum aus der Region und darüber hinaus angeboten und veranstaltet. Bei ausgewählten Programminhalten wird Herr Dieter Hallervorden auch selbst auf der Bühne stehen.

Das „Mitteldeutsche Theater...“ soll die Möglichkeit erhalten, sich über einen längeren Zeitraum zu etablieren. Das erste Jahr dient der Erprobung.

Programmstart ist September 2022. Der indikative Belegungsplan für die Spielzeit 2022/2023 ist als Anlage 2 beigefügt. Für die Spielzeit 2022/2023 sind vom „Mitteldeutschen Theater...“ ca. 160 Spieltage und ca. 13 Einrichtungstage in Planung und Vorbereitung. In den Monaten Juli und August wird kein Spielbetrieb beabsichtigt.

Bei einer erfolgreichen Publikumsresonanz soll Herr Dieter Hallervorden die Möglichkeit erhalten, dieses Format im Rahmen einer einzuräumenden Option in den Spielzeiten 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 mit ähnlichen Zeitanteilen fortzusetzen.

Die Vermietung der Marienkirche Dessau an den Veranstalter/Einzelunternehmer Dieter Hallervorden wird auf Grundlage der Verwaltungsanordnung Nr. 32 zur Vergabe von Räumen der Stadt Dessau-Roßlau in Verbindung mit der Nutzungsordnung für die Marienkirche erfolgen.

Ferner sind bei Abschluss der Nutzungsvereinbarung u.a. folgende Aspekte zu beachten:

- eingeschränkte Nutzbarkeit der Veranstaltungsräumlichkeiten aufgrund der Pandemie, z.B. eingeschränkte Nutzbarkeit der Heizungsanlage und ggfs. eingeschränkte Platzkapazitäten durch Mindestabstände
- Investitionen, die ausschließlich dem Veranstaltungsformat dienen und nicht allgemeinen Nutzen stiften, müssen durch den Nutzer getragen werden.
- Zeiträume für notwendige Investitionsmaßnahmen sind abzustimmen.
- Auf- und Abbau von Technik und Requisiten sowie ihre Lagerung, so dass weitere Nutzungen möglich sind
- Organisation von Ein- und Auslass sowie Sicherheitskonzept
- Option zur einvernehmlichen Verlängerung
- Ausgewählte Veranstaltungen der Heimat- und Traditionspflege wie z.B. das Kurt-Weill-Fest, traditionelle Tanzveranstaltungen ehrenamtlicher Vereine, das Format „Lieder gegen das Vergessen“ und der Adventsmarkt sollen weiter stattfinden.

Mit Herrn Dieter Hallervorden wird abgestimmt werden, dass die Stadt für

traditionelle und angestammte Veranstaltungen sowie Fest- und Gedenkveranstaltungen und andere Eigenbedarfe in dem jeweilig zu erarbeitenden Nutzungskalender Terminreservierungen vornimmt. Dies soll auch Gegenstand der abzuschließenden Nutzungsvereinbarung sein.

Im Falle einer dennoch nicht befriedigten terminlichen Nachfrage eines ehrenamtlich (gemeinnützig) engagierten Kulturakteurs für eine besondere förderwürdige Veranstaltung unterstützt die Stadt bei die Durchführung an einem anderen Ort.

Fazit

Mit der Etablierung des Formats „Mitteldeutsches Theater...“ wird das kulturelle und touristische Angebot in der Innenstadt mit zahlreichen Aufführungen in unterschiedlichen Genres nahezu ganzjährig bereichert, ohne dass dabei der Kulturhaushalt zusätzlich finanziell belastet wird. Die Stadt erhöht mit dem Format die Auslastung der Marienkirche und erzielt zusätzliche Einnahmen.

Das Angebot ergänzt hochkulturelle und populärkulturelle Angebote der Stadt. Eine inhaltliche Konkurrenz zum hochkulturellen Angebot des Anhaltischen Theaters ist nicht erkennbar. Das Format trägt zur Belebung der Innenstadt bei.

Das Format festigt und erhöht die Bekanntheit Dessau-Roßlaus als kulturelles Zentrum und touristische Destination in der Region, dem Land Sachsen-Anhalt und darüber hinaus.